

[REDACTED]
[REDACTED]
Von:

Gesendet:

Mittwoch, 5. Oktober 2022 09:41

An:

Lisa Kernegger | foodwatch

Cc:

Heidi Porstner | foodwatch

Betreff:

AW: Preisunterschiede bei MERCI

Sehr geehrte Frau Kernegger,
sehr geehrter Frau Porstner,

vielen Dank für Ihre Mail und die Gelegenheit, Stellung nehmen zu können.

Auf die von Ihnen festgestellten Abgabepreise im Handel haben wir bei keiner der unterschiedlichen Packungsgrößen Einfluss. Die Preise legt der Handel fest, und wir sind rechtlich gehalten, die Preishoheit des Handels nicht zu beeinträchtigen.

Die Abgabepreise schwanken sowohl für die 250g Packung als auch für die besondere Großofferte (400g) von Geschäft zu Geschäft.

Die größeren Packungen werden vom Handel – bezogen auf das Verhältnis Warenmenge zu Preis – in der Regel zu einem höheren Preis als die Standardpackung (250g) angeboten, da wir die Großpackung selbst nur zu einem proportional höheren Preis an den Handel abgeben können.

Die Preisdifferenzen bei unseren Abgabepreisen an den Handel beruhen auf den deutlich höheren Produktionskosten der 400g-Packung sowie der 675g-Packung. Bei diesen speziellen Offerten ist es erforderlich, besondere Rahmenverpackungen einzusetzen, um die nötige Stabilität zu erzielen. Der Verpackungsaufwand ist damit wesentlich größer und die Großpackungen werden nur in erheblich kleineren Stückzahlen produziert als die Standardpackung. Ferner ist der Automatisationsgrad bei der Herstellung für diese Packungsgrößen niedriger als bei der 250g-Packung. Diese Aspekte erhöhen die Produktionskosten deutlich.

Wir bieten Verbrauchern mit unseren großen Packungen „merci“ die Möglichkeit, ein besonders repräsentatives Dankeschön zum Ausdruck bringen zu können. Wir wissen, dass diese Offerten sehr geschätzt werden, und der im Verhältnis zur Warenmenge erhöhte Preis im Hinblick auf den repräsentativen Zweck seit mehr als 30 Jahren nicht als Manko empfunden wird.

Allen Verbrauchern, die sich für ihre Kaufentscheidung allein am Verhältnis Warenmenge zum Preis orientieren möchten, empfehlen wir, die Grundpreisangaben zu den verschiedenen Packungsgrößen zu vergleichen. Der Handel ist verpflichtet, zusätzlich zum Preis für die Packungsgröße einen Grundpreis anzugeben. Über die Grundpreise lassen sich die unterschiedlichen Offerten leicht vergleichen. Darüber hinaus sollten Verbraucher die Preise für die jeweilige Packungsgröße in verschiedenen Geschäften vergleichen, da insbesondere auch bei den Großpackungen zum Teil sehr deutliche Preisunterschiede im Handel zu finden sind.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Hinweisen geholfen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Von: Lisa Kernegger | foodwatch [REDACTED]
Gesendet: Donnerstag, 29. September 2022 16:34
An: Quality Management STORCK [REDACTED]
Cc: Heidi Porstner | foodwatch [REDACTED]
Betreff: [EXT] Preisunterschiede bei MERCI
Priorität: Hoch

Sehr geehrter Damen und Herren,

wir wenden uns an Sie, da wir von foodwatch Österreich im Rahmen einer Supermarktrecherche erhoben haben, dass die MERCI Großpackungen (400g und 675g) pro Kilogramm teurer sind als die kleine Verpackung mit 240g. Das ist sowohl bei Billa als auch bei Spar der Fall. Der Kilopreis bei Billa Plus war wie folgt: 250g à 13,96 €, 400 g à 21,98 € und 675 g à 20,73 €.

Bei Interspar: 250g à 13,96 €, 400 g à 22,48 € und 675 g à 20,73 €.

Wie rechtfertigen Sie das gegenüber Konsument*innen, die davon ausgehen - was meist der Fall ist-, dass Großpackungen im Verhältnis zu kleineren Packungen pro Kilogramm billiger sind?

Wir bitten um eine Stellungnahme bis spätestens Mittwoch, den 5. Oktober, wie dieser Preisunterschied zustande kommt.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Antwort.
Mit freundlichen Grüßen
Lisa Kernegger und Heidi Porstner
Leitung foodwatch Österreich

